

## 12. Chiemgauer Bergultramarathon



Foto: SV Ruhpolding

### Strahlendes Kaiserwetter war die perfekte Rahmenbedingung für den Chiemgauer Bergultra am vergangenen Wochenende.

Am Freitag Nachmittag starteten **43 Läufer** auf die **100 Meilen Strecke**, wo sie an 3 Verpflegungspunkten von freiwilligen Helfern, darunter auch der Vorjahressieger bestens betreut wurden.

Von Anfang an führte **Armin Bernard** vor dem **Favoriten Tobias Krumm**, der wie viele andere Läufer mit Magenproblemen ob der schwülen Witterung zu kämpfen hatte. Nach 86 km durch die Nacht, unter anderem über Zinnkopf, Teisenberg, die Kohler und die Kaitl Alm, trafen die ersten 100 Meilen Läufer im Morgengrauen wieder im Ruhpoldinger Waldstadion ein um sich auf die verbleibenden 75 km zu machen. Zu dieser Uhrzeit, um 5 Uhr morgens starteten gerade 97 weitere Läufer um die 100 km Strecke in Angriff zu nehmen. Sie mussten zuerst eine 26 km Runde um den Rauschberg laufen um sich dann auf die Verfolgung der 100 Meilen Läufer zu machen.

Mit weitem Vorsprung erreichte **Alois Hundseher als erster** das Stadion, gefolgt von einer etwa 10 köpfigen Verfolgergruppe, unter anderem mit Isaac Burleigh, Rick Grunwald und Toni Schneider. Über Unternberg, Hörndlwand und die Jochbergalm baute Armin Bernard langsam aber stetig seinen Vorsprung aus, während der von Alois Hundseher auf der 100 km Strecke dahinschmolz und er schließlich nach der Verpflegungsstation Kohlstatt von den **späteren Siegern Burleigh und Grunwald** überholt wurde.

Die Einheimischen Toni Schneider, Josef Unterreiner und Markus Mair liefen den größten Teil der zweiten Runde gemeinsam in guter Verfolgerposition hinter dieser Spitze, während sich **bei den Frauen Eva Sperger** souverän das Feld anführte und Platz um Platz die vor ihr liegenden Männer überholte und sich im Gesamtklassement bis auf den 6. Platz vorarbeitete. Als **beste einheimische Starterin** erreichte **Miriam Stecher** bei ihrem ersten Ultralauf den 3. Platz. Bei den Männern konnten sich **Toni Schneider, Josef Unterreiner und Markus Mair** unter den **Top Ten** platzieren.

## 100 Meilen Läufer schneller als 100 km Sieger

Während das 100 km Rennen insgesamt langsamer als in den Vorjahren war, blieb der 100 Meilen Sieger unter der magischen 24 Stunden Marke und erzielte damit eine **Top-Zeit**. *Damit erreichte, in der Geschichte des Chiemgauer 100 erstmalig, ein 100 Meilen Läufer vor dem 100 km Sieger das Ziel!* Die Finisherquote bei den 100 Meilen war dieses Jahr erfreulich hoch, nur erreichte leider keine Frau das Ziel innerhalb des Zeitlimits. **Uli Großmann** (Eisenarzt) finishte bei seiner 12. Teilnahme das zwölfte mal, wie meistens auf der kompletten 100 Meilen Strecke, **als Fünfter** in der guten Zeit von 29:41:26.

## Lob für Organisator

Die Teilnehmer lobten die interessante Laufstrecke, die ein ausgewogenes Verhältnis von schmalen Pfaden, steilen technischen Passagen, leicht zu laufenden Forststraßen und schönen Ausblicken bietet, auch wenn der Abstieg von der Hörndlwand viele Läufer an ihre Grenzen brachte. Unisono wurden die Verpflegungsstationen mit ihrem reichhaltigen Angebot und der **kompetenten individuellen Betreuung** durch das dortige Hilfspersonal als einzigartig bezeichnet. Man kann sagen dass das Konzept des Veranstalters, „*klein aber fein, ein Lauf von Läufern für Läufer*“ voll aufgegangen ist und ihn von den großen Kommerzveranstaltungen andermortes positiv abhebt.

Auch die Tourismusgemeinden freuen sich über die vielen Läufer, die jedes Jahr zu Trainingszwecken wiederkommen oder die Urlaubsregion über die Teilnahme am Lauf kennen lernen und mit ihren Familien **zum Urlaub wieder zurück nach Ruhpolding** und Umgebung kommen.

## Die Ergebnisse im Einzelnen:

*Frauen 100 km:* 1. Eva Sperger 14:07:00, 2. Erika Chaari 15:16:04, 3. Miriam J Stecher 16:03:00.

*Männer 100 km:* 1. W. Isaac W. Burleigh 12:57:51, 1. Rick Grunwald 12:57:51, 3. Jörg Weglöhner 13:04:38

*Männer 100 Meilen:* 1. Armin Bernard 23:29:32, 2. Tobias Krumm 26.41, 3. Jan Adamec 27:37:05

Von den **einheimische Sportlern** erreichten weiterhin das Ziel über 100 km: Toni Schneider (5. 14:06:21), Josef Unterreiner und Markus Mair (7. 14:55:49), Armin Tollkühn (16. 16:25:24) und Marie Meixner (6. 17:27:05), sowie über 80 km Alois Hundseher (1. 10:37:02), Gerhard Koch (2. 11.-21.-39), Simon Winkler (3. 11:35:34), Hans Wolfgruber (9. 13:41:02), Stefan Zeilmann (11. 13:52:48) und Christine Dreier (6. 16:24:21))

*Alle Ergebnisse sind unter [www.chiemgauer100.de](http://www.chiemgauer100.de) im Internet zu finden.*

Autor: pm/rv